

Industriemechaniker/in – Geräte- und Feinwerktechnik Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Das sollte man mitbringen

Abgeschlossene Hauptschule mit guten Leistungen in Mathematik & Physik oder mittlere Reife. Ausdauer, Organisationstalent, Interesse für Hand- und Maschinenarbeit, Handgeschicklichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, technisches Verständnis, Freude an Mathematik und Geometrie, exakte Arbeitsweise, Freude an der Metallbearbeitung, Bereitschaft zum verantwortlichen Umgang mit modernen Produktionsanlagen und Maschinen.

Inhalte der Ausbildung

In der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik fertigen Industriemechaniker/innen kleine Bauteile aus Metall und Kunststoff. Hierzu bearbeiten sie überwiegend Halbzeuge manuell oder maschinell. Sie montieren die zum größten Teil selbst gefertigten Bauteile nach Arbeitsplänen und technischen Zeichnungen zu kleinen und äußerst präzise funktionierenden Geräten und Maschinen für Spezialzwecke im Foto-, Mess- oder Systembaubereich. Die fertigen Geräte nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionsfähigkeit. Industriemechaniker/innen - Geräte- und Feinwerktechnik dokumentieren die Ergebnisse in Prüfprotokollen und nehmen eventuell Nachbesserungen vor. Außerdem warten und reparieren sie Werkzeuge und Maschinen.

Anwendungsbereiche in der Industrie*

Industriemechaniker/innen der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik arbeiten in Werkstoff verarbeitenden Betrieben, die Einzelteile und Kleinserien produzieren. Dort ist ihr Arbeitsplatz der Werkstattraum, in dem Werkbank, Werkzeugmaschine und ein Montage- und Prüfplatz zu finden sind. Sie sind auch in Forschungs- und Entwicklungswerkstätten tätig. Bei Generalüberholungen von Maschinen beim Kunden übernehmen sie die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten vor Ort.

Bezug zu den Optischen Technologien

Der Laser erobert als ein universelles Werkzeug die Fabrikhallen. Der Industriemechaniker montiert z. B. Laser und optische Geräte oder setzt den Laser als Werkzeug ein.

Weiterbildungsmöglichkeiten/ Studium

U. a. Industriemeister/in – Metall, Feinwerkmechanikermeister/in, Maschinenbau-, Maschinentechner(in) – Fertigungsautomatisierung, Techniker/in – Maschinentechnik (Produktionsorganisation), Techniker/in – Maschinentechnik (Fertigungstechnik)
Dipl.-Ing.(FH) – Product-Engineering, Dipl.-Ing. – Verarb./Verfahr. (Verp./Entsorg/Recycl.), Dipl.-Ing. Photonik (FH)

*Quelle: BERUFEnet – ein Angebot der Bundesagentur für Arbeit – Stand: 4.2005

